



# Vote vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentl. viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A, im Oberamtsbezirk 1 M 25 A, auswärts 1 M 45 A. Insektionspreis: die kleinbaltige Zeile oder deren Raum 7 A, auswärts 10 A.

Nr. 170.

Welzheim, Samstag den 31. Oktober 1891.

25. Jahrgang.

## Amfliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

In dem Viehstall des Rosenwirts Gottlob Michele in Lorch ist die

### Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen.

Den 29. Oktober 1891.

R. Oberamt:  
Reusch, Amtmann.

## Bekanntmachung

der Herbstkontrollversammlungen im Landwehr-Bezirk Gmünd.

2. Compagnie Welzheim.

I. Kontrollplatz Lorch.

Freitag den 6. November 8<sup>30</sup> B. beim Rathaus mit den Kontrollpflichtigen der Gemeinden Lorch, Alsdorf, Großdeinbach, Blüderhausen, Wäshenbeuren, Waldhausen.

II. Kontrollplatz Welzheim.

Freitag den 6. November 2<sup>30</sup> U. auf dem Kirchplatz mit den Kontrollpflichtigen der Gemeinden Welzheim, Kaisersbach, Kirchenkirnberg, Pfahlbronn, Rudersberg, Unterschlechtbach.

Bei der Herbst-Kontrollversammlung haben zu erscheinen:

die Reservisten, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen und die zur Disposition der Truppenteile beurlaubten Mannschaften.

Die Mannschaft wird hiermit befehligt, mit den Militärapapieren versehen zur oben angegebenen Zeit pünktlich und geordnet auf den Kontrollplätzen zu erscheinen.

Dabei wird bemerkt, daß die Mannschaften am Tage der Kontrollversammlung den ganzen Tag als zum aktiven Heere einberufen sich zu betrachten haben und demgemäß den Militärgefezen in ihrem ganzen Umfang ohne jede Einschränkung unterliegen.

Wer wegen Krankheit bei der Kontrollversammlung nicht erscheinen kann, hat ein ärztliches oder obrigkeitliches Zeugnis rechtzeitig an den Bezirksfeldwebel gelangen zu lassen. Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Die auf ihren dormaligen Stellen im Falle einer Mobilmachung als unabhömmlich erkannten Reservisten haben gleichfalls bei der Kontrollversammlung zu erscheinen.

Bitten um Befreiung vom Erscheinen bei der Kontrollversammlung, die nur in ganz dringenden Fällen gestellt werden dürfen und auch nur dann, wenn der Nachweis der Dringlichkeit geliefert ist, auf Gewährung hoffen dürfen, müssen so zeitig durch den Bezirksfeldwebel an das Bezirks-Kommando gelangen, daß dem Betreffenden vor der Kontrollversammlung die Mitteilung eines Bescheides noch zugehen kann.

Die Schultheißenämter werden ersucht, für Bekanntmachung obigen Befehls auf ortsübliche Weise derart Sorge zu tragen, daß auch die in Parzellen wohnenden Kontrollpflichtigen Kenntnis von demselben erhalten.

Gmünd, den 14. Oktober 1891.

Königliches Bezirks-Kommando Gmünd.

## Bestellungen

auf den

„Vote vom Welzheimer Wald“

für die Monate November und Dezember können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei der Expedition gemacht werden.

## Aus Stadt und Bezirk.

\*\* Am 23. Oktober wurde von der evangelischen Oberschulbehörde die Schulstelle in Thüngenthal, Bez. Gall, dem Schullehrer Geiß in Breitenfürst, Bez. Welzheim, übertragen.

## Württemberg.

— Vergangenen Samstag wurde in Stuttgart der Man Ruhn der 1. Eskadron des Ulanenregiments König Karl von einem Pferde so unglücklich auf den Kopf geschlagen, daß derselbe letzten Sonntag abend im Garnisonlazaret seinen Verletzungen erlegen ist.

Stuttgart, 28. Okt. Die Adress-Kommission der Kammer der Abgeordneten hat den Entwurf der Adresse an Seine Majestät den König in einer Sitzung gestern fertig gestellt. Dem Vernehmen nach hofft man, in der Kammer die Beratung des Gesetzesentwurf betr. die Zivilliste, wie auch voraussichtlich die Beratung

der Adresse an S. M. den König in je einer Sitzung erledigen zu können. Für die Donnerstags-Sitzung wird die Rechenschaftsberichts-Beratung auf die Tagesordnung kommen. Am Freitag soll die Zivilliste beraten und am Samstag mit den Adressdebatten begonnen werden. Die Adresse dürfte dann nächste Woche übergeben werden, so daß also die hauptsächlichste Arbeit der diesmaligen Kammerverhandlungen in wenigen Tagen erledigt werden könnte. Der Schluß des Landtags dürfte nach dem „Merkur“ spätestens Mittwoch erfolgen.

Stuttgart, 28. Okt. Der Straffenat des kgl. Oberlandesgerichts hat heute die Revision des Freiherrn Oskar v. Münch gegen das

Urteil der Strafkammer Kottweil, wonach er wegen Beleidigung des Kaufmanns Jos. Treiber in Stuttgart, zu der Geldstrafe von 120 Mk. nebst Kosten verurteilt worden, kostenfällig abgewiesen.

Nach der Uebersicht über die für das Betriebsjahr 1891/92 von der kgl. württemb. Staatsforstverwaltung zum Verkauf bestimmten Hölzer trifft im Forst Ellwangen das Revier. Abtzmünd an Nadelholz-Nußholz 2400 Fm. Startholz und 1000 Fm. schwächeres Holz, sowie 1550 Km. Brennholz; das Revier Ellwangen an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 16 Fm. Startholz, 4 Fm. schwächeres Holz und 350 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 3000 Fm. Startholz, 2400 Fm. schwächeres Holz und 2000 Km. Brennholz; das Revier Hohenberg an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 25 Fm. Startholz, 5 Fm. schwächeres Holz und 300 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 2800 Fm. Startholz, 1300 Fm. schwächeres Holz und 3400 Km. Brennholz; das Revier Kopsfeld an Eichen-Nußholz 150 Fm. Startholz und 150 Fm. schwächeres Holz, an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 10 Fm. Startholz und 20 Fm. schwächeres Holz, an sonstigem Laubholz-Nußholz 30 Fm. Startholz und 20 Fm. schwächeres Holz, an Nadelholz-Nußholz 1500 Fm. Startholz, 1500 Fm. schwächeres Holz und 2500 Km. Brennholz; — im Forst Hall das Revier Comburg an Eichen-Nußholz 100 Fm. Startholz, 50 Fm. schwächeres Holz an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 5 Fm. Startholz, 5 Fm. schwächeres Holz, und 100 Km. Brennholz, an sonstigem Laubholz-Nußholz 3 Fm. Startholz, 3 Fm. schwächeres Holz, an Nadelholz-Nußholz 1000 Fm. Startholz, 400 Fm. schwächeres Holz und 250 Km. Brennholz; das Revier Gaildorf an Eichen-Nußholz 5 Fm. schwächeres Holz, an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 5 Fm. schwächeres Holz und 900 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 800 Fm. Startholz, 2200 Fm. schwächeres Holz und 2800 Km. Brennholz; das Revier Gschwend an Buchen-Brennholz 200 Km., an Nadelholz Nußholz 6500 Fm. Startholz, 3000 Fm. schwächeres Holz und 5500 Km. Brennholz; das Revier Mönchsberg an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 20 Fm. schwächeres Holz und 250 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 800 Fm. Startholz, 2000 Fm. schwächeres Holz und 1000 Km. Brennholz; das Revier Murrhardt an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 12 Fm. Startholz, 8 Fm. schwächeres Holz und 460 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 1000 Fm. Startholz, 1100 Fm. schwächeres Holz und 1550 Km. Brennholz; das Revier Sittenhardt an Buchen-Nußholz (Rotbuchen) 6 Fm. Startholz, 10 Fm. schwächeres Holz und 300 Km. Brennholz, an Nadelholz-Nußholz 1700 Fm. Startholz, 700 Fm. schwächeres Holz und 2400 Km. Brennholz; das Revier Sulzbach an Buchen-Brennholz 150 Fm., an Nadelholz-Nußholz 3300 Fm. Startholz, 2800 Fm. schwächeres Holz und 3900 Km. Brennholz.

**Badnang, 27. Okt.** Heute Abend um 7 Uhr brach in dem von 5 Familien bewohnten Wohnhaus des Bäckers Stiegler (vormals Kösch) in der Großaspacher Vorstadt Feuer aus, welches genährt durch die im Bühnenraum aufgespeicherten Vorräte an Holz und Koh, so rasch um sich griff, daß dasselbe binnen zwei Stunden bis auf den Grund niederbrannte. Den Bemühungen der Feuerwehrgelang es, die bedrohten Nachbarhäuser zu retten. Einer der Abgebrannten ist leider nicht versichert.

**Ulm, 28. Okt.** Heute vormittag ist eine Abordnung der hiesigen Staatsanwaltschaft mit dem vereidigten Gerichtschemiker Apotheker Hofrat Dr. Wacker nach Dettingen bei Kirchheim a. d. Teck abgereist, wo gestern eine ganze Familie vergiftet worden sein soll.

**Ulm, 28. Okt.** Die gestern nach Dettingen bei Kirchheim u. T. gesandte Gerichtskommission konstatiert die von uns gemeldete, am Kirchweihsonntag vorgekommene Vergiftung einer Familie durch Kuchen. Eine Knabe ist gestorben, fünf andere Familienmitglieder sind wieder hergestellt.

**Ulm, 29. Oktober.** Wie die demokratische „Ulmer Zeitung“ mitteilt, ist der auf den 15. November ausgeschriebene Parteitag der oberschwäbischen Demokraten mit Rücksicht auf die Erftwahl zum Land- und Reichstag auf den ersten Sonntag im Dezember verschoben worden.

**Heidenheim, 28. Okt.** Ein bis jetzt nicht ermitteltes Frauenzimmer hat in den letzten Tagen einige hiesige Ladenbesitzer schwer geschädigt. Sie holte im Auftrag und auf Rechnung bekannter Frauen in unseren Bezirken Mäntel, Hüte u. s. w. und als man auf den Schwindel kam, war die Gaunerin verduftet.

**Vibcrach, 28. Okt.** Der neunjährige Knabe des Bauern Schönau ist gestern in der Scheuer gestürzt und hat sich so schwer verlegt, daß er heute früh gestorben ist. Fremdes Verschulden ist ausgeschlossen.

**Gödingen, 27. Okt.** In Oberglasshütte ereignete sich ein recht bedauerlicher Unglücksfall, indem der sehr beliebte und geachtete, erst 38jährige Bürger Stephan Unger unversehens am Abend in die Tiefe seines eigenen Zisternenbrunnens stürzte und ertrank. Als man denselben vermifchte und endlich aus dem Brunnen zog, war er bereits eine Leiche. Der Tote hatte 146 Mk. in der Tasche, die er für verkaufte Frucht eingenommen hatte.

**Zuttlingen, 24. Okt.** In der heutigen unter Ausschluß des Stadtvorstandes stattgehabten Sitzung der bürgerlichen Kollegien wurde unter Vorsitz des Regierungsrats Hölldampf von Reutlingen die Frage der Haftpflicht der für den Kassenrest des Stadtspflegers mitverantwortlichen Beamten verhandelt. Der Gesamtkassenrest stellt sich nach Abzug der durch das vorhandene Vermögen des Stadtspflegers gedeckten Summe noch auf 44 886 Mk. Hieron erhält die Stadt die Summe von 8977 Mk. 20 Pfg. ersetzt, während sie um den Rest von 35 908 Mk. 80 Pfg. geschädigt bliebe.

## Deutsches Reich.

**Berlin, 28. Okt.** Fürst Bismarck wird hier erwartet und steigt im Kaiserhof ab.

**Berlin, 28. Okt.** Die Danziger Marinebehörde wurde telegraphisch aus Berlin über den Empfang des russischen Kaiserpaars instruiert. Graf Waldersee von Altona telegraphisch zum Kaiser berufen, wird wahrscheinlich ein Handschreiben des Kaisers an den Zaren überbringen.

— Der Kaiser erwies dem Herzog Albrecht von Württemberg die Auszeichnung, ihn à la suite des Kürassierregiments Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreussisches) Nr. 5 zu stellen. Der Stab dieses Regiments dessen Chef der verstorbene Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch von Rußland war, steht in Gaudenz.

**Berlin, 29. Okt.** Die Börsenzeitung erfährt, Prinz Heinrich von Preußen sei zum Kontre-Admiral ernannt worden.

— Trotz des Dementis des Wolffschen Bureaus, bestätigt die „Nat.-Ztg.“ nochmals, daß Major v. Wismann ein Entlassungsgesuch eingereicht habe. Auch die „Köln. Ztg.“ schreibt, daß man in Kolonialkreisen trotz der entgegenstehenden Dementis als sicher annehme, daß Major v. Wismann nach Europa zurückkehrt und aus dem Reichsdienst ausscheidet.

**München, 28. Okt.** Zum Buchdruckerstreik

wird mitgeteilt: Das hiesige Tagblatt gestand für das Gehaltminimum zehn, für die besseren Bezüge fünf Prozent Lohnerhöhung zu. Die neuesten Nachrichten sind durch Nichtverbandsmitglieder gedeckt. Das hiesige Sozialistenblatt hält die Meldung aufrecht, daß die Polizei Schriftsegersoldaten angeboten habe. Das Weitererscheinen der Fliegenden Blätter ist fraglich infolge von Massenkündigung in der Druckerei Mühltaler.

**Potsdam, 28. Okt.** Der zu Ehren des Königs von Rumänien veranstaltete Zapfenstreich verlief glänzend. Die bengalische Beleuchtung war feenhaft, die Musikaufführung sehr gelungen. Der Kaiser und der König befanden sich während des Zapfenstreichs auf dem Balkon; auch die Kaiserin erschien wiederholt. Der König reist morgen vormittag nach Berlin.

**Danzig, 29. Okt.** Der Zar und seine Familie mit dem dänischen Königspaar und der Prinzessin v. Wales trifft morgen Vorm. hier ein. Denselben wird ein Empfangsbankett gegeben werden. (?) Umfassende polizeiliche Vorkehrungen zum Schutze des Zaren sind getroffen.

**Grottkau, 27. Okt.** Ein Arbeiterzug entgleiste. Der Zugführer wurde schwer verwundet; der Materialschaden ist bedeutend.

**Kassel, 29. Okt.** Die hiesigen Prinzipale der Buchdrucker boten 7 1/2 % Aufschlag ohne Kürzung der Arbeitszeit an, was die Buchdrucker ablehnten, die Kündigung aufrecht haltend.

## Ausland.

**Wien, 29. Okt.** Offizielle Petersburger Meldungen besagen, daß keine Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren stattfindet.

**Petersburg, 26. Okt.** Eine Abordnung der reichsten Moskauer Kaufleute ist hier eingetroffen, um bei der Regierung um die Erlaubnis einzukommen, zur Vinderung des Notstandes eine Hilfs-Gesellschaft bilden zu dürfen. Der Minister des Innern hat die erbotene Erlaubnis jedoch verweigert und sogar die Verhaftung aller Personen angeordnet, welche die Notstandsdistrikte zu wohlthätigem Zweck besuchen wollen.

— Bei der Kartoffelausfuhr in den Häfen kam es an verschiedenen Stellen, so in Liban, zu erregten Szenen. Das Volk wollte die Verladung ins Ausland nicht dulden und schrie, es müsse sonst verhungern und könnte nicht die fortgesetzt steigenden Kartoffelpreise bezahlen.

**Versailles, 29. Okt.** Gestern Abend wurde versucht, die Eypreszüge auf dem Ostbahnhofe zur Entgleisung zu bringen. Die telegraphischen Signaldrähte wurden abgeschnitten und nur ein Zufall führte die Entdeckung herbei.

**Corf, 28. Okt.** Gestern Nachmittag zogen Dillon und O'Brien, aus einer antiparnellistischen Versammlung kommend, an der Spitze einer großen Menschenmenge, worunter auch Parnelliten, durch die Stadt, berittene Polizisten folgten. Einige Personen wurden verwundet, zu deren Schutz die Polizei intervenierte. Abends herbeigerufene Truppen bildeten ein Carree, von wo Dillon und O'Brien Ansprachen an die Menge hielten.

**Corf, 29. Okt.** Trotz des Schutzes durch ein starkes Polizeiaufgebot wurde Dillon von der wütenden Volksmenge schwer mißhandelt und es mußte Militärverstärkung herbeigezogen werden.

**London, 29. Okt.** Privatnachrichten aus Japan zufolge fand in Kiogo und Osaka ein Erdbeben statt, durch welches großer Schaden angerichtet wurde und zahlreiche Personen den Tod fanden.

W e l z h e i m.

## Am Dienstag den 10. November wird die hiesige gewerbliche Fortbildungsschule

im Realschullokale wieder eröffnet.

Es wird Dienstags und Freitags je von 7—9 Uhr Unterricht erteilt in: gewerblicher Buchführung, Physik und gewerblichem Rechnen.

Das Schulgeld beträgt 2 M. Eltern und Lehrern werden dringend aufgefordert, ihre Söhne bzw. Lehrlinge zum Besuch der Schule zu veranlassen.

Den 30. Oktbr. 1891.

Namens der Ortsschulbehörde:  
Stadtschultheiß M ü l l e r.

Am Montag den 2. November

nimmt der

## Missions-Berein

wieder seinen Anfang und sind alle Freundinnen der Mission herzlich eingeladen.

Mehrere Mitglieder.

W e l z h e i m.

Ich bin beauftragt, die

## Mehl-Mustände

der Witwe Stroh hier einzuziehen. Ich ersuche daher die betreffenden Schuldner,

innerhalb 14 Tagen

Zahlung an mich zu leisten, wer dasselbe unterläßt, hat das Schuldlag- bzw. Mahnverfahren gegen ihn zu gewärtigen.

Den 28. Oktober 1891.

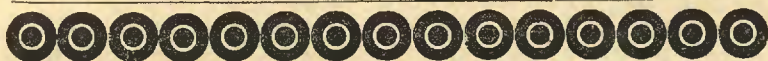
Amtsdiener Fr. Niesel.

## Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Unglücksfällen wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Dampfstraßenwalzen die Straße Nr. 30, Schorndorf-Gaildorf, zwischen Gaubersbronn und Welzheim vom 30. Oktober bis 11. November befahren und auf der Strecke im Oberamtsbezirk Welzheim arbeiten werden.

Gmünd, den 27. Oktober 1891.

K. Straßenbauinspektion:  
B e h n d e.



## Musverkauf.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich eine große Partie

## Tuch & Buckins,

worunter die feinsten Kammgarn,

weil unter Preis aus.

H. PRINZ, Murrhardt.

Ebenso empfehle ich mein großes Lager in

## Kleiderstoffen

von den billigsten bis zu den feinsten Genres.



Baumwollflanelle,

den Mtr. von 33, die Elle von 20 Pfa. an

H. Prinz, Murrhardt.



## Chr. Becker, Murrhardt. Herbst- und Winter-Saison.



Neuheiten in den besten deutschen & englischen Fabrikaten für

Anzüge, Hosen & Paletôts,

sowie einen großen Posten

Gottbuser, Trimitsbauer, Forster- und Gladbacher Buckin.

Leinen Dresse und halbwoollene Kammgarn zu eleganten Waschanzüge.

Hochofeine farb. & weiße

Pipué-Westen.

Weiß und farbige

Herren- & Arbeits-Hemden, Hemd-Einsätze.

Macco-Normal und Reform-Wäsche, feinenen Kragen, Manschetten, Serviteurs & Gummi-Wäsche, Cravatten jeder Art, Hosenträger.

Magazin

in

Herren- und Arbeits-Kleidern.

Anfertigung nach Maß unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz und pünktliche geschmackvolle Ausführung.

NB. Muster aus meinem eigenen Lager stehen gerne zu Diensten.

## Schiffe-Anzeigen

d. h. kleine Anzeigen, in welchen der Einsender nicht genannt sein will und welche im täglichen Verkehr so häufig vorkommen, besorgt am besten und reellsten die weltbekannte älteste deutsche Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler N. G. Dieses Institut berechnet die gleichen Preise wie die Zeitungen, übersendet uneröffnet die eingehenden Briefe an die Besteller und giebt nur wenn gewünscht gratis Interessenten Auskunft, andernfalls strengste Diskretion gewahrt wird.

Die Geschäftsstelle der Firma Haasenstein & Vogler N. G. befindet sich in Stuttgart, Königsstr. No. 111. Stock, Telefon No. 1156.

Statt jeder besonderen Anzeige:

Friedrich Binder, Landjäger

Mina Bauer

Verlobte.

Schoenndorf.

Oktober 1891.

Welzheim.

Adolf Berckhemer, Welzheim,

empfehl

Bettfedern

in verschiedenen Qualitäten zu billigt gestellten Preisen.

Aussteuer-Artikel, als:

Bett-Barchente & Drills

in 83—120 cm breiten Qualitäten,

Beuglen, Bettlucher, farbig & weiß,  
abgepaßt und am Stück,

ferner:

Stuhllicher, Cretonnes, weiße & farb. Piques, Damaste,  
ganz und halb-Leinwand

in den beliebtesten Qualitäten und Breiten.

Ferner halte schöne Auswahl in:

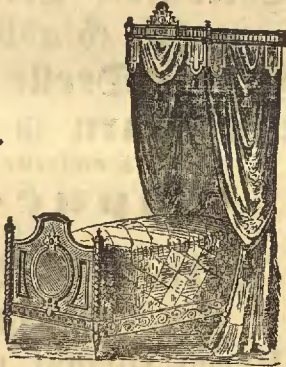
Tisch- & Handtüchern,  
Servietten,

sowie woll. und baumwoll.

Bett-, Tisch- & Commode-Decken.

Fertige Betten

werden jederzeit nach Wunsch billigt  
geliefert.



Welzheim.

Rekruten-Abschied.

Am Sonntag den 1. November von nach-  
mittags 3 Uhr an, im Gasthaus zum Röhle, wozu wir  
unsere Freunde und Bekannte freundlichst einladen.

Sämtliche Rekruten.

B a d n a n g.

Empfehle mein großes Lager aller Arten und aller Systeme in

Mähmaschinen

von M 36.— an das Stück; auch gebrauchte, garantiert noch gut  
nähen Maschinen von M 15.— an das Stück.

von G. Bahn, Mechaniker.

M u r r h a r d t.

Alle Sorten Lackfarben,

bestes Leinöl, Copallack, Damarlack, Firnis, Eisenlack, Terpentinöl  
u. s. w. empfiehlt in besten Qualitäten billigt

Albert Böhringer.

Deutsche

Antisklaverei Geld-Lotterie

18 930 Gewinne ohne jeden Abzug.

1 à 600 000 Mk., 1 à 300 000 Mk., 1 à 150 000 Mk.,  
1 à 125 000 Mk., 1 à 100 000 Mk., 1 à 75 000 Mk. etc.

Zwei Ziehungen in Berlin.

1. Klasse:

vom 24. bis 26. Nov. 1891.

2. Klasse:

vom 18. bis 23. Jan. 1892.

Preis der Original-Loose für 1. Klasse  $\frac{1}{10}$  Mk. 21.00.

$\frac{1}{2}$  Mk. 10.50.,  $\frac{2}{10}$  Mk. 2.10.

Loose, welche in erster Klasse nicht gezogen sind, können zur zweiten  
Klasse gegen Zahlung des Betrages wie erste Klasse erneuert werden.

Carl Heintze,

Loose-General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden.“

Für Porto und eine Gewinnliste sind 30 Pfg. beizufügen.

Einschreiben 20 Pfg. extra.

Bei Chr. Schönperlen in Lahr ist erschienen und bei  
den Buchhändlern, Buchbindern und sonstigen Kalender-Verkäufern  
zu haben:

Der Petter vom Rhein

Kalender für 1892. 14. Jahrgang.

Preis 30 Pfg.

Das Monatsverzeichnis enthält Raum zum  
Einschreiben von Notizen.

Inhalt: Ein lebendig Toter. Eine wahre Geschichte mit 6  
Bildern. — Zartfönnige Unterscheidung. — Herz-  
blättchen. Gedicht mit Bild. — Wie Freund Hugo sich verlobte.  
Eine heitere Geschichte mit 2 Bildern. — Ueber die schwäbische  
Alb im Schnee. Eine Studentengeschichte mit 4 Bildern. —  
Eine menschenfreundliche That. — Auf Posten. Eine Eisenbahn-  
geschichte mit 4 Bildern. — 's Schmalzjokelis Heimkehr. Gedicht  
nach Hebel. — Die Hochzeitsreise. Humoreske mit 4 Bildern. —  
Beuron im Donauthal. Mit der Ansicht der Abtei Beuron und  
dem Bilde von Erzabt Maurus Wolter. — Was der Doktor  
Hilbrand seinen Freunden erzählt. Mit 3 Bildern. — Die  
Burg Hohenzollern. Mit Ansicht. — Er hat's in d'Stiefel g'schütt.  
Ein Schwank mit 4 Bildern. — Der Ring der guten Fee.  
Mit dem Bilde der Königin Luise. — Koschtmijoniz. — Das  
Eisenbahnunglück bei Mönchenstein. Mit Bild. — Das Vergift-  
meinnicht. — Weltbegebenheiten, mit 5 Bildern: 1) Insel  
Helgoland; 2) der Kaiser nimmt die Huldigung der Helgoländer  
entgegen; 3) Ludwig Windthorst; 4) Generalfeldmarschall Graf  
von Moltke; 5) General v. Fransecky. — Zinstabelle. — Er-  
gebnisse der Volkszählung. — Bevölkerung der Erde. — Post-,  
Telegraphen- und Wechselstempel-Tarif. — Gemeinnütziges für  
Haus und Feld.

Klassenbach.

Einen Eimer

1890er Wein

(Schiller) hat zu verkaufen.  
Gottlieb Bühner.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen nicht  
unter 18 Jahren, welches die  
Hausgeschäften versteht findet Stelle  
nach Schoenndorf.

Zu erfragen bei der Redaktion.

W e l z h e i m.

Das von früherem Baumwirt  
Weber bisher bewohnte

Logis

habe ich bis Lichtmess zu vermieten.

Baumwirt Weinhard.

3 Königtal vorzüglich  
9 $\frac{1}{2}$  Pfd. 3 M 30 R Nachname  
Schmid, Nördlingen.

Obersteinenberg.

Der Unterzeichnete  
verkauft seine



2 Pferde

8 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt.

Georg Refser.

Schmalenberg.

Circa 12 Simri gebrochenes

Obst

hat zu verkaufen.

Gottlieb Müller, Gypfer.

Ein ordentliches

Mädchen,

in Feld- und Hausgeschäften er-  
fahren findet bis Martini Stelle.  
Wer? sagt die Redaktion.

Flachs-Abschwinge

kauft das Pfund für 8 Pfennig.  
Heinr. Aug. Bilfinger.